

Pressemitteilung

Potsdam, 30.9.2022

Benefizkonzertreihe geht in die nächste Runde: „Musikschulen öffnen Kirchen“ ruft wieder zur Teilnahme auf

Ab sofort sind Kirchen und Musikschulen im Land Brandenburg wieder dazu aufgerufen, gemeinsame Benefizkonzerte auszurichten und junge Musik in Brandenburgs Kirchen zu bringen. Bis zum 15. November 2022 können die Konzerte für „Musikschulen öffnen Kirchen 2023“ online angemeldet werden.

In der Benefizkonzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ musizieren Ensembles, Solistinnen und Solisten aus den brandenburgischen Musikschulen um den Erhalt der Dorf- und Stadtkirchen ihrer Heimatorte.

Die gemeinsam vom Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg und dem Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg initiierte Konzertreihe findet 2023 zum 16. Mal statt. „Musikschulen öffnen Kirchen“ startete im Jahr 2007 mit 13 Konzerten – mittlerweile finden jährlich rund 70 Kirchenkonzerte mit Klassik, Jazz, Filmmusik und Musiktheater im ganzen Land Brandenburg statt. Oftmals werden die Benefizkonzerte in besonders renovierungsbedürftigen Kirchen oder sogar Kirchenruinen ausgetragen und ermöglichen es den Fördervereinen und Kirchengemeinden, notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Auch historische Altarbilder, Deckenmalereien und Orgeln konnten mit den Spendeneinnahmen bereits restauriert werden.



Die Fördervereine der Kirchen stellen zudem mit viel Engagement ein Rahmenprogramm für die Konzertbesucher zusammen, bieten Kaffee und Kuchen, aber auch Kirchturmbesteigungen und Kirchenführungen an. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, die Besucherinnen und Besucher werden um Spenden für die Sanierung der Kirchen gebeten.

Interessierte Musikschulen und Fördervereine können ihre Konzerte ab sofort online unter <https://events.vdmk-brandenburg.de> anmelden. Das aktuelle Programm sowie alle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter: www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de

Veranstalter:

Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.
Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.

Gefördert von:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Präsentiert von:

rbbKultur

Pressekontakt:

Katja Bobsin, VdMK Brandenburg, 0331 201647-13, bobsin@vdmk-brandenburg.de
Pia Wolff, VdMK Brandenburg, 0331 201647-21, wolff@vdmk-brandenburg.de

Fotonachweis: Uwe Hauth